

## Profil 9:

### Vernetzt mit Franz Digitale Festschrift für **FRANZ GRAMLINGER**



**Carmela APREA**  
(Universität Mannheim)

**KI und Dichtkunst: Eine Einzelfallstudie unter besonderer Berücksichtigung der Gattung Geburtstagsgedicht für eine Schlüsselperson der deutschsprachigen Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Online unter:

[https://www.bwpat.de/profil9\\_gramlinger/aprea\\_profil9.pdf](https://www.bwpat.de/profil9_gramlinger/aprea_profil9.pdf)

in

**bwp@ Profil 9** | August 2024

**Vernetzt mit Franz**

Hrsg. v. **Karin Büchter, H.-Hugo Kremer, Nicole Naeve-Stoss, Karl Wilbers & Lars Windelband**

[www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) | ISSN 1618-8543 | **bwp@** 2001–2024

**bwp@**

[www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)



Herausgeber von **bwp@** : Karin Büchter, Franz Gramlinger, H.-Hugo Kremer, Nicole Naeve-Stoß, Karl Wilbers & Lars Windelband

**Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online**

# **KI und Dichtkunst: Eine Einzelfallstudie unter besonderer Berücksichtigung der Gattung Geburtstagsgedicht für eine Schlüsselperson der deutschsprachigen Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

---

## **1 Problemstellung**

Künstliche Intelligenz (KI) spielt in allen Lebensbereichen eine unübersehbare Rolle, die in Zukunft weiter an Gewicht gewinnen wird. Dies gilt auch und insbesondere für die berufliche Bildung und die auf sie bezogene berufs- und wirtschaftspädagogische Forschung (z. B. Naeve-Stoß et al., 2023 oder Seufert et al., 2021). Indes wurde die Frage, inwiefern KI für künstlerische Anliegen genutzt werden kann, in dieser Disziplin bislang kaum adressiert. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Studie, über die in diesem Artikel berichtet wird, gleichermaßen ein wissenschaftliches wie auch ein praktisches Erkenntnisinteresse. Sie zielt zum einen darauf ab, einen Beitrag zur Schließung der genannten Forschungslücke zu leisten. Zum anderen wird die praktisch bedeutsame Gattung der Geburtstagsgedichte in den Blick genommen, wobei auf den konkreten Anwendungsfall eines Geburtstagsgedichts für unseren Jubilar, Franz Gramlinger, rekurriert wird. Diese Konkretisierung erfolgt nicht nur aus aktuellem Anlass, sondern auch und vor allem aus Gründen der Relevanz, da es sich bei Franz Gramlinger zweifelsfrei um eine Person mit tragender Rolle in der deutschsprachigen Berufs- und Wirtschaftspädagogik handelt.

Der Artikel ist wie folgt aufgebaut. In Abschnitt 2 werden zunächst die konzeptuellen Grundlagen erläutert, während Abschnitt 3 die verwendete Methodik der Studie skizziert. Das Ergebnis der Studie ist Gegenstand des Abschnitts 4. Der Artikel endet mit einem kurzen Fazit, in dem auch auf Limitationen der Studie sowie Schlussfolgerungen für Wissenschaft und Praxis eingegangen wird.

## **2 Konzeptuelle Grundlagen**

Nach Müller & Stein (o. J.) handelt es sich bei einem Geburtstagsgedicht um ein Gedicht, das speziell für den Anlass eines Geburtstages verfasst wird. Es kann verschiedene Formen und Stile annehmen: von humorvoll und leicht bis hin zu tiefgründig und nachdenklich. Geburtstagsgedichte werden oft genutzt, um dem Geburtstagskind auf besondere Weise zu gratulieren und gute Wünsche zu übermitteln. Sie können in einer Karte geschrieben, mündlich vorgetragen oder als Teil eines Geschenks präsentiert werden. Das Ziel eines Geburtstagsgedichts ist es, Freude zu bereiten, Wertschätzung auszudrücken und den besonderen Tag des Geburtstagskindes zu bereichern. Dabei können entweder bereits existierende Geburtstagsgedichte herangezogen oder eigene Gedichte verfasst werden. Wie die Autorinnen weiter ausführen, ist davon auszugehen, dass insbesondere durch letztgenannte Kategorie beim Adressaten oder der Adres-

satin eine hohe Wirkung erzielt werden kann. Allerdings geben sie zu bedenken, dass trotz sehr hoher Motivation nicht alle, die sich vor dieser Aufgabe sehen, über die notwendigen dichterischen Kompetenzen verfügen. Im Rahmen der hier vorgestellten Studie wird die These vertreten, dass KI an dieser Stelle eine adäquate Hilfestellung bieten kann.

### **3 Methodik**

Die Studie ist explorativ angelegt und nutzt die Methode der Einzelfallstudie (vgl. Yin, 1997). Angesichts des bislang wenig erforschten Anwendungsgebietes (vgl. Abschnitt 1) kann diese Forschungsstrategie als angemessen angesehen werden. Im Einzelnen wurde die KI-App ChatGPT unter Nutzung der folgenden Anweisung verwendet: „Bitte erstelle mir ein Geburtstagsgedicht im Stile Schillers für Franz“. Die Studie wurde am 14. Mai 2024 auf einem Laptop der Universität Mannheim durchgeführt.

### **4 Ergebnis**

Das Ergebnis der Studie stellt sich wie folgt dar:

#### **Franz hat Geburtstag**

Ein Lächeln wie die Morgensonne, Franz, heut' ist dein Ehrentag, Freude tanzt in jeder Wonne, weil dich jeder hier so mag.

Ein Jahr älter, reicher, weiser, mit Geschichten tief und bunt, wie ein echter Lebensreisender, mit Herz und Frohmüt stets gesund.

Kerzen flackern auf der Torte, leuchten hell in diesem Raum, Freunde rufen liebe Worte, wünschen dir den schönsten Traum.

Luftballons in bunten Farben, schweben fröhlich durch die Luft, jeder möchte gerne darben, von dem Kuchen, der hier duft'.

Lachen klingt durch alle Räume, klingt wie süßer Sommerwein, Erinnerungen, schöne Träume, teilen wir im Kerzenschein.

Geschenke stapeln sich am Rande, kleine Schätze, große Gaben, doch das Schönste ist, dass Bande uns're Freundschaft stark erhaben.

Franz, heut' feiern wir dein Leben, jeden Augenblick voll Glück, Mögen Glück und Liebe schweben, über dir in Ewigkeit zurück.

Für die nächsten hundert Jahre, wünschen wir dir nur das Beste, Franz, du Stern in uns'rem Kranze, heute bist du unser Feste.

## 5 Fazit und Schlussfolgerungen

Im Rahmen dieses Artikels wurde eine Studie vorgestellt, die der Frage nachgeht, inwieweit KI dazu genutzt werden kann, ein Geburtstagsgedicht zu verfassen. Dabei wurde sowohl ein wissenschaftliches als auch ein praktisches Erkenntnisinteresse verfolgt. Da es sich bei der Ausgangsfrage um ein bislang noch wenig erforschtes Gebiet der Berufs- und Wirtschaftspädagogik handelt, sollte zum einen ein erster Beitrag zur Schließung dieser Forschungslücke geleistet werden. Zum anderen sollte in praktischer Hinsicht ein Geburtstagsgedicht für unseren geschätzten Jubilar Franz Gramlinger verfasst werden. Die Studie ist explorativ angelegt und ist daher mit Vorsicht zu interpretieren. Legt man eine erste und notwendigerweise subjektive Bewertung des Ergebnisses zugrunde, so lässt sich festhalten, dass die Verfasserin dieser Zeilen vollkommen hinter der im Gedicht zum Ausdruck gebrachten Wertschätzung für Franz Gramlinger steht, und sich den guten Wünschen uneingeschränkt anschließt. Indes steht eine sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse der Qualität des Gedichts sowie eine differenzierte Evaluation von dessen Wirkung noch aus. Während ersteres Desideratum weiterführender interdisziplinärer Forschung bedarf, lässt sich letzteres hoffentlich im Rahmen der Überreichung dieser Festschrift eruieren.

Lieber Franz, auf diesem Wege wünsche ich Dir von Herzen alles Liebe und Gute zu Deinem Ehrentag! Schön, dass es Dich gibt!

### Literatur

Müller., A. & Stein, C. (o.J.). Geburtstagsgedichte sind...  
<https://www.tafeldeko.de/news/geburtstagsgedichte-sind/>

Naeve-Stoß, N., Windelband, L., Kohl, M. & Walter, A. (2023). Editorial zu Ausgabe 45: Veränderungen der Arbeitswelt: Anforderungen, Gestaltungsfelder und Zukunftsfragen für die berufliche Bildung. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*, 45, 1–7.  
[https://www.bwpat.de/ausgabe45/editorial\\_bwpat45.pdf](https://www.bwpat.de/ausgabe45/editorial_bwpat45.pdf)

Seufert, S., Guggemos, J., Ifenthaler, D., Ertl, H. & Seifried, J. (Hrsg.). (2021). *Künstliche Intelligenz in der beruflichen Bildung: Zukunft der Arbeit und Bildung mit intelligenten Maschine*. Franz Steiner Verlag. <https://doi.org/10.25162/9783515130752>

Yin, R. K. (1997). *Case study research: design and methods* (2. Aufl., Bd. 5). sage.

### Zitieren des Beitrags (04.08.2024)

---

Apréa, C. (2024). KI und Dichtkunst: Eine Einzelfallstudie unter besonderer Berücksichtigung der Gattung Geburtstagsgedicht für eine Schlüsselperson der deutschsprachigen Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In K. Büchter, H.-H. Kremer, N. Naeve-Stoß, K. Wilbers & L. Windelband (Hrsg.), *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online. Profil 9* (S. 1–4).  
[https://www.bwpat.de/profil9\\_gramlinger/aprea\\_profil9.pdf](https://www.bwpat.de/profil9_gramlinger/aprea_profil9.pdf)

## Die Autorin

---



### **Prof. Dr. CARMELA APREA**

Universität Mannheim, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme

L 4, 1; 68161 Mannheim

[carmela.aprea@uni-mannheim.de](mailto:carmela.aprea@uni-mannheim.de)

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/aprea/>